

14.03.2024 | Polizei

Bernd Buchholz: Kinder und Jugendliche dürfen nicht zu Tätern werden

Zur heute von der Landesregierung vorgestellten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erklärt der polizeipolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Bernd Buchholz**:

„Große Sorge sollten uns die immer jünger werdenden Täter machen. Wenn schon Kinder und Jugendliche kriminell werden, dann ist das eine Entwicklung, die dringend aufgehalten werden muss. Anscheinend greifen die Instrumente zur Prävention nicht in dem Maße, wie das gewollt ist. Wir brauchen eine direktere Ansprache an Kinder und Jugendliche, und da insbesondere an diejenigen, die bereits auffällig geworden sind. Man muss gerade den sehr jungen Tätern deutlich machen, dass ihre Taten Folgen haben, auch wenn sie die Strafmündigkeit noch nicht erreicht haben.“

Erfreulich dagegen ist die Aufklärungsquote der Polizei. Die Polizistinnen und Polizisten im Land leisten eine wichtige Arbeit, für die sie nicht nur den Respekt aus der Politik erhalten sollten, sondern gerne auch öfter aus der Mitte der Gesellschaft.“



Bernd Buchholz

Sprecher für Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Innen und Recht sowie Medien

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de